

ABGEGEBENE

DAS AUTO
IN DER KUNST

14.5.–29.8.21

LUDWIG ARNOLD
CLARA BAHLESEN
XIOMARA BENDER
BENI BISCHOF
SANDRO CHIA
DANIELA COMANI



ERNST HECKELMANN
JENNY HOLZER
CHARLES JOHNSTONE



MELINA PAPAGEORGIOU
MARTIN PAULUS
PHILIPP V. RECKLINGHAUSEN
DIETER REHM
CHRISTIAN ROTHMANN

MICHAEL DRESSEL
STEPHAN ERFURT
SYLVIE FLEURY
ARIS GEORGIU
OLIVER GODOW
DAVID HOCKNEY

MARTIN KLIMAS
SVEN KRONER
ROY LICHTENSTEIN
JENS LIEBCHEN
DANA LÜRKEN
SERGE MARTINOT
ARWED MESSMER
RALF MEYER

MARC VOLK
ANDY WARHOL
ULI WEBER
MAURICE WEISS



1

– das
Auto
in der
Kunst



2



3

14.5. – 29.8.21

Die digitale Eröffnung geht am 13.5. ab 17 Uhr online mit einem Kurzfilm und einer Diashow zur Ausstellung unter www.kuenstlerhaus-marktoberdorf.de

1 | Sylvie Fleury | Car Wash | 1995 | Videostill
Courtesy Sylvie Fleury and Mehdi Chouakri, Berlin

2 | Sven Kroner | Europabrücke | 2000 | Acryl auf Nessel | 240x290 cm

3 | Uli Weber | Goodwood Revival | 2010–2015 | Courtesy the artist

4 | Marc Volk | From the series: Dirty Neighbors | 2016 | Courtesy the artist

Seit über 100 Jahren bestimmt das Auto das Alltagsleben vieler Menschen, und es gibt gleichzeitig wohl kaum einen Gegenstand, der so sehr polarisiert. Autos sind Fluch und Segen zugleich, Designwunder und Umweltkiller, Symbole für Flexibilität und Freiheit, Kultobjekte und geradezu erotische Statussymbole.

All das wird von einer überaus innovativen Autoindustrie mit Werbebildern und -filmen befeuert sowie von einer einflussreichen Autolobby unterstützt. Vor diesem Hintergrund entwickeln Konstrukteure Automobile mit extremer Motorisierung und Beschleunigung und versprechen dabei zugleich eine airbaggeschützte und neuerdings auch selbststeuernde Wohlühloase. Für manche Fahrer auf deutschen Autobahnen ohne Tempolimit erfüllt sich die Sehnsucht nach unendlicher Freiheit, und gleichzeitig kommt es dort immer wieder zu tödlichen Unfällen.

Schon die Futuristen hatten Anfang des 20. Jahrhunderts die Geschwindigkeit des Autos zum ästhetischen Prinzip und zur Konstante der Moderne erklärt – und empfanden einen „Rennwagen schöner als die Nike von Samothrake.“

Filippo Tommaso Marinetti

Später entwickelte sich das Auto schlechthin zur Metapher für kollektiven, kleinbürgerlichen Wohlstand, war Ausdruck eines besonders auffälligen Designs oder stand für Individualismus. Doch wenn in den heutigen Schwellenländern und zukünftigen Weltmächten Indien und China mit ihrer Milliardenbevölkerung die Automobilisierung weiter so rasant verläuft, wird die Menschheit bald keine Luft zum Atmen mehr haben – trotz der Weiterentwicklung von Elektro- und Hybridantrieben.

In der modernen und zeitgenössischen Kunst war und ist das Auto immer wieder zentraler Bildgegenstand, etwa bei Andy Warhol und Arman, bei Sylvie Fleury und Gabriel Orozco.

Auch zahlreiche internationale zeitgenössische Fotograf*innen haben das Auto zum Thema gemacht und kongeniale Ikonen geschaffen, parallel zur werbenden, das Auto als Ware anpreisenden Abbildung. Die Ausstellung konfrontiert uns mit Bildern von Unfällen und leeren Straßen, parkenden oder wild abgestellten, verfallenden Autos, mit Oldtimer-Rallys und gleich mehrfach mit dem sprichwörtlichen Unterwegssein im Auto. Es werden unterschiedliche Automodelle und künstlerische Ansätze sowie ein vielschichtiges Gesellschaftsbild präsentiert, in dem ein Abgesang auf unsere automobile Gegenwart genauso aufblitzt wie die noch immer weitverbreitete Faszination für den schlichten Gegenstand – zwischen Alltags- und Designobjekt.

Neben der fotografischen Auseinandersetzung präsentiert das Künstlerhaus Marktoberdorf auf 1.000 m² Ausstellungsfläche das Auto als emotional aufgeladenen Gegenstand in Malerei, Bildhauerei und Videokunst. Das Kunstprojekt der BMW Art Cars geht so weit, das Auto selbst zum Bildträger werden zu lassen. International anerkannte Künstler*innen haben jeweils ein BMW-Modell im Original gestaltet und somit zum Kunstobjekt geadelt. Die ersten von Hand gestalteten Originalentwürfe (Maquetten) von Sandro Chia, David Hockney, Jenny Holzer, Roy Lichtenstein und Andy Warhol werden in der Ausstellung in Marktoberdorf gezeigt – gemeinsam mit Filmsequenzen ihrer Entstehung.



4

Rückseite

1 | Beni Bischof | From the series: Handicapped Cars | 2014 | Courtesy the artist

2 | Martin Klimas | Untitled (Car 162095) | 2010 | Courtesy the artist

3 | Ludwig Arnold | O.T. (Skylark rot) | 1982 | Lackfarbe auf Nessel | 60x75 cm

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden, aktuellen Infektionsschutzbestimmungen!

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Termin: So, 16.5. | Bei freiem Eintritt!

MUSEUMSNACHT IM KÜNSTLERHAUS

Termin: Sa, 17.7. | 14–21 Uhr | Bei freiem Eintritt!

DIREKTORENFÜHRUNG

Maya Heckelmann führt durch die Ausstellung | Termine: Di, 22.6. | Fr, 16.7. | Beginn um 17 Uhr

ARCHITEKTURFÜHRUNG

Ralf Baur führt durch den Museumsbau von Bearth & Deplazes | Termin: So, 18.7. | Beginn um 15 Uhr

SONNTAGSFÜHRUNG

Führung: Urte Ehlers | Termine: So, 20.6. | So, 11.7. | So, 1.8. | Beginn um 15 Uhr

Kosten: 5 € Eintritt | Die Führungen sind kostenfrei!

ABGEFAHREN! – Workshop für Kinder und Jugendliche zum Automobildesign

„Wenn ein Auto wirklich schnell fährt, verschwimmen alle Linien und Farben“ – diesem Ausspruch von Andy Warhol gehen wir auf den Grund, gestalten unsere eigenen Autos und „nehmen Fahrt auf!“ | Termine im Zeitraum von 21.6.–25.6. und 28.6.–2.7. | Materialbeitrag pro Kind: 3,50 €

OFFENE WERKSTATT KONSTRUKTION

Der Workshop dreht sich um schnelle Ideen Entwickeln und Umsetzen. Wir bauen Objekte aus unterschiedlichen Materialien, die von uns präsentiert und bespielt werden | Termin: Sa, So, 28. u. 29.8. | 10–17 Uhr | Alter: 8–16 Jahre | Kosten: 10 € | Information & Anmeldung: www.atelierwerkstattmarktoberdorf.de

KONTAKT | RESERVIERUNG | INFORMATION

Künstlerhaus Marktoberdorf | Museum für zeitgenössische Kunst | Kemptener Str. 5 | 87616 Marktoberdorf | Tel 08342 918337 | mail@kuenstlerhaus-marktoberdorf.de | www.kuenstlerhaus-marktoberdorf.de

Eine Anmeldung zu den Kunstterminen ist unbedingt erforderlich!

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog!

